

Biologischer Pflanzenschutz in Innenräumen

Thripse (Thysanoptera)

Nützlinge & Gegenspieler

- ▶ Thripse gehören zu den Fransenflüglern, da die ausgewachsenen, gelb bis schwarzbraun gefärbten Thripse 2 Paar fransige (mit langen Haaren) Flügel tragen. Ihre gelbweißen Larven sind ungeflügelt. Die erwachsenen Thripse sind meist klein (1 - 2 mm) und langgestreckt. Die flugaktiveren Männchen kommen seltener vor (ca. 20 %)
- ▶ Viele Arten legen ihre Eier (25 - 200 pro Weibchen) mittels Ovipositor in Pflanzengewebe. Thripse haben eine Entwicklungsdauer von 16 - 44 Tagen (temperaturabhängig, Optimum 25 °C). Sie leben meist unter den Blättern. In beheizten Räumen können die erwachsenen Tiere sich ganzjährig fortpflanzen und überwintern
- ▶ Sie schädigen diverse Grünpflanzen (*Ficus*, *Dieffenbachia*, *Philodendron*) und Blütenpflanzen (Rosen, Veilchen, Orchideen, *Hibiscus*, *Amaryllis*) etc. durch Saugen von Pflanzensaft (Blätter und Blüten). Es entstehen sogenannte „Spiegelflecken“. Außerdem kommt es zu Verwachsungen und Verkorkungen. Thripse können Viren, Bakterien und Pilze übertragen (Vektoren)

Drazänen-Thrips



Parthenothrips dracaenae ist ca. 1,3 mm lang, gelb bis braun. Auf den Flügeln verlaufen quer dunkle Bänder. Die Larve ist weiß bis gelb

Orchideen-Thrips



Chaetanaphothrips orchidii ist gelb gefärbt. Die Flügelbasis ist braun und die Vorflügel sind braun-weiß gebändert

Räuber. Thrips: *Franklinothrips vespiformis*



Franklinothrips vespiformis ist dunkelbraun bis schwarz gefärbt und ameisenähnlich. Er wird von März-Okt. eingesetzt



Die Nymphen vom Räuberischen Thrips sind hellrot und saugen v.a. an Thrips-Larven vieler Thrips-Arten

Kalifornischer Blüenthrips: *Frankliniella*



Frankliniella occidentalis ist 0,8 bis 1,5 mm groß und gelbbraun bis schwarz gefärbt. Die Larven sind weiß bis goldgelb und sehr mobil



Am Usambaraveilchen sind deutlich die Schäden durch Thrips-Befall anhand des Pollenauswurfs erkennbar

Florfliege: *Chrysoperla carnea*



Die Florfliege ist ca. 1,5 cm groß und grünbraun gefärbt. Sie hat feine netzartige Flügel und ernährt sich nur von Pollen und Honigtau



Die Larven der Florfliege sind 1,5 bis 8 mm groß, braunweiß getupft und saugen kleine Insekten aus u.a. Blattläuse (Bild) und Thripse

Echinothrips americanus



Echinothrips americanus ist 1 bis 1,3 mm lang, dunkelbraun, mit einer hellen Flügelbasis und hellen Flügelspitzen. Die Nymphen sind weiß/hellgelb und bewegungssträge

Hercinothrips femoralis



Der Langbindige Gewächshaus-Thrips ist 1,3 - 1,6 mm lang, braunschwarz und seine braunen Flügel haben 3 helle Bänder. Die weißen Nymphen haben rote Augen

Raubmilbe: *Amblyseius spec.*



Amblyseius-Arten bekämpfen die im Innenraum weniger häufigen Thrips-Arten, den Zwiebelthrips *Thrips tabaci* und den Kalifornischen Blüenthrips



Ein Thripsbefall lässt sich gut mit Leimtafeln („Blautafel“) nachweisen v.a. die flugaktiven Thrips-Arten im Gewächshaus und im Freiland